ferner, in gleicher Weise den Gefäßverlauf und das Skelett der Extremitäten andrer Wirbeltiere zur Anschauung zu bringen und hiervon auch zur Projektion sich eignende Diapositive in dem gewöhnlichen Format (8,5 × 10 cm) anfertigen zu lassen; es dürften aber, wenigstens unter den Säugern nur wenige Formen für diese Zwecke sich so gut eignen, wie die Cetaceen mit ihrem flächenhaft ausgebreiteten, aus platten Elementen bestehenden Armskelett.

Königsberg i. Pr. 30. März 1905.

Zusatz bei der Korrektur: In der Folge sind noch vier trächtige Phocaenen eingeliefert worden:

Datum	Körperlänge der ♀	Körperlänge der Föten
5. IV. 1905	143 cm	59 cm
13. IV. 1905	159 -	64 -
4. V. 1905	163 -	61 -
5. V. 1905	182 -	74 -

Die Föten waren männlichen Geschlechts und lagen im Uterus wie oben angegeben.

5. Noch ein Wort über die Mundteile der Pediculiden.

Von Dr. N. Cholodkovsky, St. Petersburg.

eingeg. 7. April 1905.

In Nr. 19/20 des XXVIII. Bandes dieser Zeitschrift erschien eine Fortsetzung der »Läusestudien« von Dr. Enderlein, in welcher er einige Resultate meiner embryologischen Studien auf »Täuschungen« zurückführen zu können meint. Da aber entwicklungsgeschichtliche Resultate offenbar nur durch erneute entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen widerlegt oder bestätigt werden können, so würden eben auch nur derartige Angaben Enderleins, nicht aber unbegründete Voraussetzungen die Sache zu klären und nach dieser oder jener Richtung zu entscheiden vermögen.

Indem ich also alle meine Angaben nochmals aufrecht erhalte, glaube ich, daß ein weiterer Wortstreit darüber ganz überflüssig ist.

St. Petersburg, 10. April 1905.